

AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG

KLAUSURVORBEREITUNGSWOCHENENDE

27. – 29. JANUAR 2023

Fachschaftsrat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

HINTERGRUND

Bei Studienbeginn ist es für viele Studierende eine Herausforderung, sich gut in Studium und Uni-Alltag zurechtzufinden. Die Anforderungen haben sich im Vergleich zur Schule stark verändert, insbesondere die Betreuungssituation und die deswegen erforderliche Selbstständigkeit. Diese Probleme kumulieren in der Prüfungsphase, wenn der Druck besonders groß ist und damit auch die allgemeine Unsicherheit in Bezug auf die Klausuren. Das Klausurvorbereitungswochenende stellt in dieser Situation ein wesentliches Unterstützungsangebot dar.



Bild 1
Verschiedene Gruppen von Studierenden arbeiten mit Tutor:innen an fortgeschrittenen Aufgabenstellungen.

ZIELSETZUNG

Das KlaVoWo soll nicht nur die richtige Umgebung für konzentriertes Lernen bieten, sondern die Studierenden auch an eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise heranführen, um einen nachhaltigeren Einfluss zu haben. Wichtige Schritte dabei sind es, konkrete Fragen zu entwickeln, sich mit Kommiliton:innen auszutauschen und sich eine Lösung selbst zu erarbeiten. Daher beantworten die Tutor:innen in den meisten Fällen Fragen nicht direkt, sondern geben stattdessen Hinweise, wie der Antwortprozess strukturiert werden kann.

Ein weiteres zentrales Ziel ist der Abbau von Ängsten: vor den Prüfungen, Lehrpersonen oder auch nur davor, Unverständnis zu äußern. Durch ein freiwilliges abendliches Rahmenprogramm und die besondere Atmosphäre in der Jugendherberge wird das Gruppengefühl gestärkt. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl kann insbesondere bei Schwierigkeiten in der Prüfungsphase dazu beitragen, einen Studienabbruch zu verhindern, weil sich kein Gefühl der Isolierung einstellt.



Bild 2
Gruppenbild der Tutor:innen und Studierenden vor der Jugendherberge in Bad Sulza.

FORMAT UND IMPRESSIONEN

Die Veranstaltung orientiert sich an dem Projekt der Fachschaft Mathematik, das mit dem Lehrpreis der Universität ausgezeichnet wurde.

Gegen Ende der Vorlesungszeit fahren etwa 65 teilnehmende Studierende mit fünfzehn Tutor:innen in die Jugendherberge nach Bad Sulza, um drei Tage lang für die anstehenden Klausuren zu lernen.

Die abgeschottete Lage und der schlechte Handyempfang sind ideale Voraussetzungen, um sich konzentriert und ablenkungsfrei mit dem Stoff des Semesters zu beschäftigen.

Den teilnehmenden Studierenden aus dem ersten Semester wird eine optimale Lernumgebung geboten:

- themenspezifische Gruppenarbeitsräume
- vielseitige Aufgaben mit Lösungen
- Kommiliton:innen, die für die gleichen Fächer lernen
- Tutor:innen für jedes Fach
- Tutorien zu speziell gewünschten Themen
- kurze mündliche Zwischenprüfungen
- Simulation der Prüfungssituation mit umfangreichen Probeklausuren.



Bild 3
Ein Tutor erklärt eine Beweismethode.

DURCHFÜHRUNG

Durch die Vorarbeit der letzten Jahre existiert ein umfangreicher Aufgabenfundus für jedes Fach, der kontinuierlich weiterverbessert wird. Die Probeklausuren werden in jedem Jahr auf die jeweiligen Dozierenden angepasst und teilweise von diesen zur Verfügung gestellt - vielen Dank dafür!

Die Arbeitsphasen und Tutorien wurden wie in der Vergangenheit sehr gut angenommen. Dem Wunsch nach mehr Tutorien werden wir auch in Zukunft nicht nachkommen, da ein Hauptaugenmerk auf der selbstständigen Arbeit liegen soll.



Bild 4
Konzentriertes Lernen während einer Arbeitsphase.



Bild 5
Vor der Arbeit wird der Tag mit einer Runde Frühsport begonnen.



Bild 6
Entspannter Ausklang des Abends mit Gruppenspielen.

AUSBLICK

Aus den Befragungen des Fachschaftsrates am Ende des ersten Semesters wissen wir, dass das Klausurvorbereitungswochenende eine wichtige Rolle unter den verschiedenen Unterstützungsangeboten zum Studieneinstieg einnimmt. Daher soll dieses Format auch in Zukunft angeboten werden. Dazu wird es perspektivisch nötig sein, eine neue Möglichkeit zur Finanzierung zu finden.

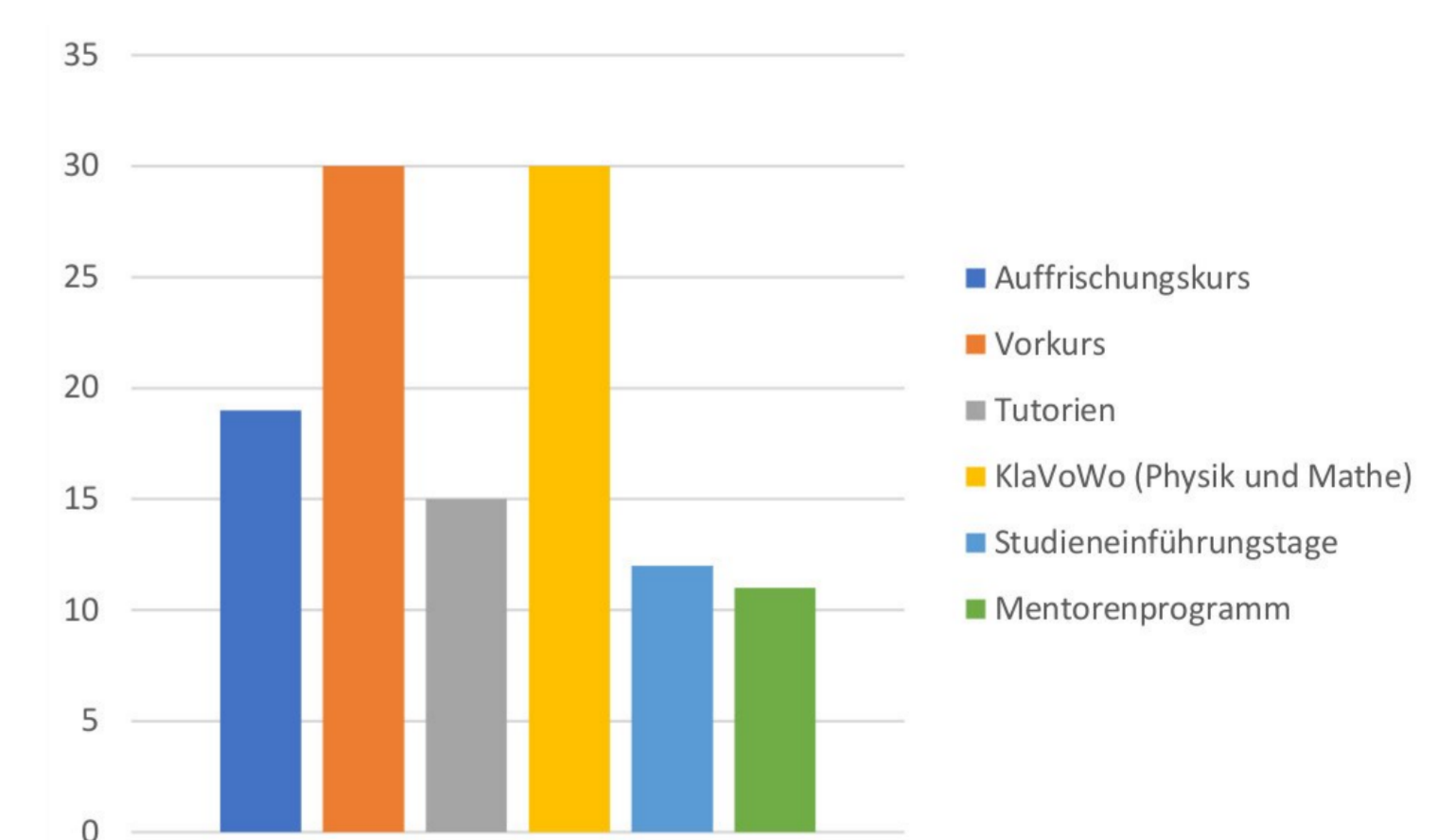


Bild 7
Abschlussbefragung nach dem Ende des ersten Semesters. Antworten auf die Frage: Welche Angebote haben dir im 1. Semester vor allem geholfen? (Mehrfachnennung möglich)

Geförderte:
Fachschaftsrat der PAF
Verantwortlich: Willi Kröning
E-Mail: willi.kroening@uni-jena.de